

KatHelfer

Die Software, mit der Behörden im Katastrophenfall das **Potential von Spontanhelfenden** koordiniert nutzen.

Einfacher Zugang

Schnelle Hilfe

Offene Schnittstellen



Warum Spontanhelfende im Katastrophenfall so wichtig sind

Katastrophen

Angesichts der Klimakrise und der veränderten Sicherheitslage ist zu befürchten, dass Großschadenslagen auch in Deutschland zunehmen werden.

Spontanhelfende

Spontanhelfende wollen unabhängig von Einsatzorganisationen unterstützen. Sie organisieren sich meist über soziale Netzwerke oder Messenger. Es gibt viel mehr Spontanhelfende als Einsatzkräfte: **ein enormes Potential!**

Koordination

Damit Spontanhelfende effektiv unterstützen können, müssen sie mit den Einsatzkräften zusammen und koordiniert in den Einsatz geschickt werden. Genau das gelingt mit KatHelfer.

93%

der BOS* bewerten die Nutzung digitaler Tools zur Koordination von Spontanhelfenden in ihrer Organisation als unzureichend.

66%

der BOS wünschen sich konkret ein digitales Tool zur Koordinierung von Spontanhelfenden.

91%

der Spontanhelfenden wünschen sich ein digitales Koordinationssystem für die Zusammenarbeit mit BOS.

Quelle: Merkes et al. 2023 und Ahrtal (Bier et al. 2023)

* Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Mit **KatHelfer** als Software as a Service (SaaS) sind Behörden und Bundesländer digital gerüstet, um Spontanhelfende im Katastrophenfall bestmöglich einsetzen zu können.

Fähigkeiten und Einsatzmöglichkeiten aufnehmen

In wenigen Sekunden und ohne Hürden können Helfer angeben, wann und mit welchen Fähigkeiten sie zur Verfügung stehen.

Einsatz mit Spontanhelfern automatisiert steuern

Das System kann die Spontanhelfer automatisiert und koordiniert mit den Einsatzkräften einsetzen.

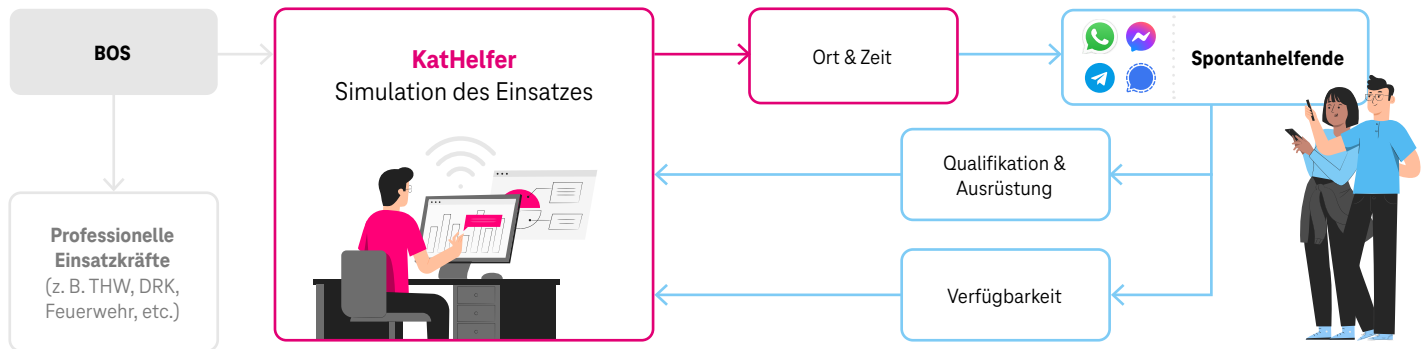
So funktioniert KatHelfer

BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben)

KatHelfer nimmt die Daten der Spontanhelfenden auf, simuliert den Einsatz mit Hilfe von trainierten Katastrophenmodellen und hilft dem Einsatzplaner jedem Spontanhelfenden Ort, Zeit und Tätigkeit mitzuteilen.

Spontanhelfende

Ohne große Hürden können über verbreitete Chat-Apps (z. B. Whatsapp) oder bestehende Katastrophenhilfe-Apps die eigenen Fähigkeiten eingeschätzt und die Einsatzdaten empfangen werden.



KatHelfer ist darauf ausgelegt, mit bestehenden Systemen zu funktionieren und sich so in die Landschaft der Einsatzführungssysteme problemlos zu integrieren. Um möglichst viele niedragschwellige Wege für die Helfenden bieten zu können, liefern wir das System mit offenen Schnittstellen für weitere Warn- und Helfer-Apps. Über einen ChatBot lassen sich auch weit verbreitete Messenger Apps wie Telegram oder Whatsapp nutzen.

Ein starkes Projekt durch starke Partner

Forschung, Entwicklung und ein engagiertes Netzwerk: KatHelfer wurde mit **7 Verbundpartnern** entwickelt und ist heute mit einem breit aufgestellten Netzwerk aus mehr als **25 assoziierten Partnern** bestens vernetzt.



Für Behörden des Katastrophenschutzes:
KatHelfer bringt Spontanhelfende dahin,
wo sie gebraucht werden.

Informieren Sie sich jetzt!



Martin Bäumler
Head of Sustainability Industry Solutions, T-Systems International
martin.baeumler@t-systems.com

